

Kulturfestival in aller Munde

Neumünster. Überaus positiv ist der Rückblick auf Neumünsters zwölftes Kulturfestival Kunstflecken ausgefallen, der am Sonntag mit der NDR-„Intensiv-Station“ zu Ende ging: Dieser und andere Abende wie Poetry Slam oder Konzerte von LaLeLu und der Schwedin Viktoria Tolstoy (die nach dem Konzert mit stehenden Ovationen gefeiert wurde) waren schon lange vorher ausverkauft. Auch wird das allherbstliche Kulturfest immer stärker von Besuchern von außerhalb wahrgenommen. Dazu beigetragen haben dürfte anno 2010 das erste Keramik-Symposium mit internationaler Beteiligung. Die in der Stadttöpferei entstandenen Werke werden ab dem 1. November in den Landesmuseen Schloss Gottorf gezeigt. Innerhalb Neumünsters war das Interesse besonders groß an der Ausstellung „Spurensuche Steinkamp 8“, die ein Stück städtischer Lebensgeschichte aufgearbeitet hat. „Der Kunstflecken ist ein wichtiger Image- und Standortfaktor für Neumünster geworden“, sagte Stadtrat Günter Humpe-Waßmuth, der mit Lob für Johanna Göb als Chefin des Kulturbüros und ihr Team nicht sparte. Nächster Kunstflecken-Termin: 2. bis 25. September 2011. sn